

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Donnerstag, 29. November 2018 12:15
An: Schuttkowski, Lena
Betreff: REMO-Newsletter 10/2018



FÜNFTER PROJEKTAUFRUF - Neue Ideen sind gesucht

Am 19. November 2018 startete der 5. Projektaufruf. REMO ruft Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen und Kommunen auf, sich aktiv an der Gestaltung der LEADER-Region Mittleres Oberschwaben zu beteiligen und Projekte einzureichen. Potentielle Antragsteller finden in der Rubrik >> [LEADER-Förderung](#) den >> [aktuellen Projektaufruf](#).

Aufgerufen werden Projekte in folgenden Handlungsfeldern:

1. **Regionale Wirtschaft** (Handwerks-, Wirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe, Gesundheitswirtschaft, Fachkräftesicherung, Gründungsförderung)
2. **Kommunalentwicklung** (interkommunale Kooperationen, demografische und inklusive Anpassungsprozesse, Mobilitätslösungen, Kunst und Kultur im ländlichen Raum)
3. **Landentwicklung** (Gewässerentwicklung, Streuobstpflge, Produktentwicklung, Naturschutz und Umweltbildung)
4. **Tourismus und Naherholung** (Gesundheits-, Natur-, Kultur- und Familientourismus sowie Kulinarik)

Für den fünften Projektaufruf stehen 200.000 € EU-Budget zur Verfügung. Zusätzlich werden Landesmittel für Projekte im Bereich Landschaftspflege (LPR), Innovative Maßnahmen von Frauen (IMF) sowie im Bereich Kunst und Kultur zur Verfügung gestellt. Folgende Landesmittel werden vergeben: 60.000 € für LPR-Projekte, 7.000 € für IMF-Projekte und 15.000 € für Projekte im Bereich Kunst und Kultur.

Alle notwendigen Informationen und Formulare finden Sie in der Rubrik >> [Downloads & Links](#) auf der Homepage.

Die Projektideen können bis zum 18. Januar 2019 eingereicht werden.

LEADER-PLAKETTENÜBERGABE AN ERLEBNISBRAUEREI

Am 13. November 2018 erfolgte im Rahmen der Sitzung des LEADER-Steuerungskreis bei der Mosterei Kessler die Übergabe der LEADER-Plakette an die Erlebnisbrauerei von Florian Kessler.

Das Projekt "Gründung einer Erlebnisbrauerei im familieneigenen Gastronomiebetrieb" wurde im ersten Projektaufruf im März 2016 als LEADER-Projekt eingereicht. Die Umsetzung der Projektmaßnahmen startete im August 2017 und konnte im September 2018 fertiggestellt werden.

In der familiengeführten Besenwirtschaft wurde eine Brauanlage installiert. Die

Gäste haben die Möglichkeit, während ihres Besuchs beim Brauen live mit dabei zu sein. Es werden verschiedene Biersorten gebraut, die direkt in der Besenwirtschaft probiert oder im Hofladen erworben werden können.



Daniel Steiner übergibt die LEADER-Plakette an Florian Kessler.

Der Vorsitzende Daniel Steiner überreichte die Plakette an das Projekt, das neben der Produktentwicklung, der Vermarktung und dem Vertrieb regionaler Produkte insbesondere auch durch die Investition in neue Erlebnisbereiche einen Mehrwert für die Region schafft.

BUNDESWEITES LEADER-TREFFEN

Am 5. und 6. November 2018 veranstaltete die Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume (DVS) in Arnstadt (Thüringen) das bundesweite LEADER-Treffen. Unter dem Leitgedanken "Wie steht's? Was kommt? Und wie geht das?" informierten sich rund 250 LEADER-Akteure und tauschten sich über aktuelle Themen aus. Gemeinsam wurden vielseitige Blicke auf Projekte, den LEADER-Prozess, die Zukunft und die Haltung beim Arbeiten geworfen. Auch die Geschäftsstelle von REMO war beim LEADER-Treffen mit dabei.

Die TeilnehmerInnen hörten von Beispielen der Projektumsetzung aus unterschiedlichen Regionen und von bewährten Ansätzen aus Österreich. Die Berichte zeigten, dass durch den LEADER-Prozess Innovationen und daraus resultierende Erfolge entstehen, auf der anderen Seite aber auch Fehler und das Scheitern von Projekten dazu zählen. Durch unterschiedliche Exkursionen bot sich die Möglichkeit, Projekte in drei thüringischen LEADER-Regionen kennenzulernen. Ein Beitrag der EU-Kommission zeigte wie die Zukunft von LEADER ab 2020 aussehen soll. Die Regionen werden explizit darauf hingewiesen, Vorschläge zu unterbreiten, um die LEADER-Umsetzung in der nächsten Förderperiode zu optimieren.

REGIONALENTWICKLUNG

RECUP-Pfandbecher Landkreis Ravensburg

Der Landkreis Ravensburg entschied sich in Zusammenarbeit mit der Bäckerinnung des Landkreises anstelle der "Coffee to go"-Einwegbecher die umweltfreundlichen und insbesondere ressourcenschonenden RECUP-Pfandbecher einzuführen. Das Prinzip der RECUP-Becher ist einfach: Die Kunden können den Becher für einen Euro Pfand erwerben, sich ihren Kaffee einfüllen lassen und den Becher bei allen Partnern deutschlandweit zurückgeben. Dort wird das Pfand erstattet, der Becher gespült und für den nächsten Kunden bereitgestellt. Die Becher wurden entsprechend für den Landkreis Ravensburg mit einem eigens dafür entworfenen

Design gestaltet.

Die Becher gibt es in drei Größen (0,2 / 0,3 / 0,4 Liter). Das Material Polypropylen garantiert eine lange Haltbarkeit und ist zu 100 Prozent recycelbar. Die Becher sind außerdem frei von Schadstoffen und werden nachhaltig im Allgäu hergestellt. Kreisweit konnten bereits 12 Partner an 36 Standorten für das Pfandsystem begeistert werden. Welche Bäckereien, Cafés und sonstigen Anbieter mitmachen, kann jederzeit aktuell über die >> [RECUP-App](#) abgerufen werden. Weitere Informationen zum Unternehmen RECUP gibt es >> [hier](#).

Impulse für mehr Demokratie im Ländlichen Raum - SAVE THE DATE!

Das BÜNDNIS Wir sind dran plante für Ende September 2018 die Durchführung einer Tagung zum Thema "Die Gesellschaft ist im Wandel. Die Beteiligungsformen auch! Impulse für mehr Demokratie im Ländlichen Raum". Leider musste die Veranstaltung kurzfristig verschoben werden.

Die Tagung soll nun am Mittwoch, 6. Dezember 2019 in Leutkirch im Allgäu stattfinden. Inhalte der Tagung sind insbesondere die Notwendigkeit der Anpassung der demokratischen Strukturen auf die gesellschaftlichen Veränderungen.

Organisiert wird die Fachtagung von den Mitgliedern des BÜNDNIS Wir sind dran. Neben den unterschiedlichen kirchlichen Einrichtungen wirken bei der Arbeit des Bündnisses auch vier LEADER-Aktionsgruppen mit - darunter auch REMO. Nähere Informationen zur Tagung sowie die notwendigen Anmeldeinformationen folgen in Kürze auf unserer Webseite und im nächsten Newsletter. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle.

Land fördert 35 Ehrenamt-Projekte in Baden-Württemberg

Im August 2018 startete die Ausschreibung "Engagiert in BW" vom Ministerium für Soziales und Integration, bei der das Land Baden-Württemberg Projekte im sozialen Bereich mit insgesamt 700.000 € bezuschusst. Insgesamt wurden 58 Projekte eingereicht, wovon nun 35 Einzelprojekte eine Förderung in Höhe von 10.000 bis 25.000 € erhalten.

Durch das Förderprogramm sollen möglichst alle gesellschaftlichen Gruppen für ein Engagement gewonnen werden. Schwerpunkte bilden beispielsweise die Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund oder die Qualifizierung von Engagierten. Laut dem Minister für Soziales und Integration, Manne Lucha, leisten ehrenamtlich Tätige einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Durch sie werden der gemeinschaftliche Zusammenhalt und somit auch die Demokratie gestärkt.

In den Landkreisen Biberach, Ravensburg und Sigmaringen werden durch das Förderprogramm vier Projekte unterstützt. Die >> [Übersichtsliste](#) der geförderten Projekte finden Sie auf der Seite des Landes >> [Baden-Württemberg](#).

Weihnachtliche Sonderfahrt der Räuberbahn

Am Samstag, 8. Dezember 2018 lädt die Räuberbahn zu einer weihnachtlichen Sonderfahrt von Aulendorf nach Pfullendorf ein. Die Fahrt startet um 16:30 Uhr am Bahnhof Aulendorf mit Stopp in Altshausen, Ostrach, Burgweiler und Pfullendorf. In Ostrach findet der große Weihnachts- und Kunsthandwerkermarkt mit seinen über 40 urigen Holzhütten statt. Beim Pfullendorfer "Adventszauber" erwartet die

Besucher der traditionelle Englabstieg um 18 Uhr vom Kirchturm der Stadtpfarrkirche auf dem Marktplatz.

Zurück geht es um 19:56 Uhr ab Pfullendorf. Im Zug erwartet die Fahrgäste weihnachtliche Stimmung mit Musik und kleinen Leckereien. Weitere Informationen finden Sie >> [hier](#).



Engelsabstieg Pfullendorf

Freundlich zur Verfügung gestellt von Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH.



Ostracher Advent

LEADER-FÖRDERPROGRAMM

REMO-Sprechtage in Ostrach

Momentan läuft der >> [fünfte Projektauftrag](#) mit 200.000 € Fördermitteln. Dafür suchen wir vielseitige Projekte, welche die Region wirtschaftlich, sozial, ökologisch oder auch kulturell weiterentwickeln.

Sie haben eine Projektidee? Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne unverbindlich und prüfen, ob Ihr Projekt für das LEADER-Förderprogramm geeignet ist.

Am Donnerstag, 6. Dezember 2018 findet von 13 bis 18 Uhr unser Sprechtag im Rathaus in Ostrach statt. Um eine Voranmeldung mit kurzer Projektskizze wird gebeten. Wenden Sie sich hierfür einfach an die Geschäftsstelle.

Förderung durch Landesmittel

Das Land Baden-Württemberg stellt den 18 LEADER-Aktionsgruppen jährlich jeweils einen Zuschuss an Landesmitteln für die Bereiche Landschaftspflege, Innovationen von Frauen im Ländlichen Raum und den Bereich Kunst und Kultur zur Verfügung. Im Rahmen des fünften Projektauftrags sucht die Geschäftsstelle vor allem Projekte aus diesen drei Bereichen.

Förderung von Projekten im Bereich Landschaftspflege (LPR):

2019 werden Mittel in Höhe von 60.000 € bereitgestellt. Anträge können von Vereinen, Verbänden, Landwirten und Gebietskörperschaften gestellt werden. Die beiden Projekte Walnusserhebung des BUND Oberschwaben-Allgäu und die Ausweisung eines Storchenswaldes in Bad Schussenried konnten im Bereich LPR bereits umgesetzt werden.

Förderung von Projekten im Bereich Innovationen von Frauen (IMF):

Im Bereich "Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum" werden 2019 insgesamt 7.000 € Landesmittel zur Verfügung stehen. Die Förderung IMF richtet sich an Frauen in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum.

Beispiele für Projekte im Bereich IMF sind die Errichtung einer Marktscheune oder die Errichtung eines Dorfladens. Anträge dürfen ausschließlich von Frauen

eingereicht werden.

Förderung von Projekten im Bereich Kunst und Kultur:

Im Bereich Kunst und Kultur kann die Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben 2019 bis zu 15.000 € Landesmittel beschließen. Anträge können von freien Trägern, Vereinen und gemeinnützigen Institutionen im Kulturbereich sowie Kulturbetriebe- und Kulturinitiativen in privater Trägerschaft eingereicht werden.

Beispiele für Projekte im Bereich Kunst und Kultur können Freilichtschauspiele, Kunstaussstellungen oder Veranstaltungsreihen sein.

Nähere Informationen zu den einzelnen Förderbereichen finden Sie im >> [Newsletter 09/2018](#) im >> [Newsletter-Archiv](#). Gerne können Sie auch direkt Kontakt zur LEADER-Geschäftsstelle aufnehmen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Förderprogramme:

MITEINANDER REDEN PROJEKTE: Durch das Förderprogramm MITEINANDER REDEN, das von der Bundeszentrale für politische Bildung ins Leben gerufen und finanziert wurde, werden bundesweit 100 Projekte aus dem ländlichen Raum gesucht. Insbesondere Ideen, wie kreative Formen einer lebendigen und streitbaren Gesprächskultur und ein respektvolles Miteinander ins Zentrum der lokalen gesellschaftlichen Auseinandersetzung gestellt werden können, sind wesentliche Kennzeichen von MITEINANDER REDEN Projekten.

Das Programm fördert Maßnahmen und Prozesse auf dem Weg zur erfolgreichen und nachhaltigen Umsetzung eines laufenden Projekts oder einer neuen Projektidee. Gefördert werden Sach-, Reise- und Honorarkosten. Im Zeitraum vom 01.03.2019 bis 31.12.2020 stehen Fördermittel für kleinere, mittlere und größere Projekte in Höhe von 5.000 € / 8.000 € / 12.000 € zur Verfügung.

Das Förderprogramm richtet sich an Einzelpersonen, Bildungs- und Kulturträger, Vereine, Initiativen, Netzwerke, BürgermeisterInnen, KommunalvertreterInnen, OrtsvorsteherInnen, Gemeindeverbände und -kooperationen sowie Unternehmen aus Ortsteilen, Städten und Gemeinden mit weniger als 15.000 Einwohner.

Bis zum 20. Januar 2019 besteht die Möglichkeit das eigene Vorhaben über ein >> [Online-Formular](#) vorzustellen. Weitere Informationen zum Förderprogramm und zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie >> [hier](#).

WIFI4EU: Die Europäische Kommission startete Anfang 2018 die Initiative "WIFI4EU". Bis zum Jahr 2020 steht ein Budget von 120 Millionen Euro bereit, um die wichtigsten öffentlichen Orte in den europäischen Dörfern und Städten mit kostenlosem WLAN-Internetzugang auszustatten. Die EU verteilt hierfür WIFI4EU-Gutscheine.

Antragsberechtigt sind Gemeinden und Gemeindeverbände. Der WIFI4EU-Gutschein hat je Gemeinde einen Wert von 15.000 Euro und kann für die Ausrüstung und Installation der Wifi-Hotspots eingelöst werden. Gemeinden, die einen Gutschein erhalten, müssen mindestens drei Jahre lang für den Internetzugang und die Wartung der Ausrüstung zahlen, um eine kostenlose und hochwertige WLAN-Anbindung zu gewährleisten. Mittlerweile haben sich

europaweit insgesamt 21.723 Gemeinden registriert. >> [Hier erfahren Sie mehr.](#)

Veranstaltungshinweise:

- >> [6. Dezember 2018: REMO-Sprechtage in Ostrach \(Landkreis Sigmaringen\)](#)
- >> [8. Dezember 2018: Weihnachtliche Sonderfahrt Räuberbahn](#)
- >> [18. Januar 2019: Einreichungsfrist 5. Projektauftrag](#)
- >> [6. Februar 2019: Fachtagung Bündnis wir sind dran](#)
- >> [19. Februar 2019: Auswahlitzung LEADER-Steuerungskreis](#)

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](#)



Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de und Stv. Vorsitzender
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0) 7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



IHRE ANSPRECHPARTNER

Florentien Waldmann

Telefon: 07584 9237-180
Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181
Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)